



# NRW YoungStarCup 2011

## Die Inline Rennserie für Kinder und Jugendliche

Der NRW YoungStarCup soll die Kinder- und Jugendrennen im Inlineskating grundsätzlich attraktiver machen. Kindern und Jugendlichen aus Rollsportvereinen, aber auch vereinsungebundenen Schülerinnen und Schülern wird die Gelegenheit gegeben, am Wettkampfsport Speedskating teilzunehmen und sich sportlich fair zu messen.

Der YoungStarCup 2011 besteht aus Hallen-, Bahn- und Straßenrennen.

## Reglement NRW YoungStarCup 2011

### **Veranstalter**

Als Veranstalter ist jeder Verein oder jede Institution willkommen, der/die für alle Altersklassen mindestens drei altersgerechte Wettkampfstrecken anbietet. Ausnahmen bedürfen der besonderen Regelung und Zustimmung des Vorstandes der Fachsparte Inline-, Fitness- und Speedskating des RIV. Das günstigste Startgeld darf den Betrag von 10 Euro pro Person nicht überschreiten. Der Veranstalter erhält davon 80% aus dem Gesamtbetrag der eingenommenen Gelder für die Saisonanmeldung, unabhängig davon, wie viele Sportler tatsächlich an den Start gehen. Für Nachmeldungen am Veranstaltungstag kann ein erhöhtes Startgeld verlangt werden.

### **Wettkampfstätten**

Als Wettkampfstätten können Sporthallen, Rollsportanlagen, oder verkehrsfreie Straßen, Parkplätze oder sonstige geeignete Flächen genutzt werden.

### **Wettkampfklassen**

Dieses Reglement gilt für die Wettkämpfe der Wettkampfklassen

- Schüler D (bis 7 Jahre)
- Schüler C (8 – 9 Jahre)
- Schüler B (10 – 11 Jahre)
- Schüler A (12 – 13 Jahre)
- Cadetten (14 – 15 Jahre)
- Junioren B (16 – 17 Jahre)
- Sonderklassen gemäß dem Reglement der Special Olympics

Es gilt das am 31.12.2011 erreichte Alter. Die Wettkämpfe der benachbarten Altersklassen können, wenn es die Wettkampfstätte und die Teilnehmerzahl zulässt, gemeinsam gestartet aber getrennt werden.

### **Wettkampffarten**

Als Wettkampffarten können innerhalb des YoungStarCups

- Zeitläufe und
- Geschicklichkeitsparcours

durchgeführt werden.

Empfehlenswert für die Schülerklassen ist ein Dreikampf aus

- Sprintstrecken
- Langstrecken
- Geschicklichkeitsparcours

Bei einigen ausgewählten Veranstaltungen finden zusätzlich Wettbewerbe für Sportlerinnen und Sportler der Special Olympics statt – diese bestehen in der Regel aus einem Geschicklichkeitsparcours und einer Langstrecke über max.1000 m.

Die Geschicklichkeitsläufe werden gemäß den Vorgaben des DRIV durchgeführt. Die Sprints können in Vorläufen, Halbfinale und Finale oder ab Schüler A auch als Einzellauf ausgetragen werden.

Die SportlerInnen der Altersklasse Cadetten nehmen ggf. an den terminlich parallelen Veranstaltungen des WSC teil, sofern dies auf Grund der Streckenlänge möglich ist. Ihre Tagesergebnisse werden dann in den separaten Gesamtwertungen von WSC **und** YSC berücksichtigt. Junioren B sind beim Marathon startberechtigt, diese Ergebnisse werden **nur** in der Gesamtwertung des WSC berücksichtigt.

### **Wettkampfstrecken**

		Sprintlauf		Streckenlauf lang	
		min	max	min	max
	Schüler D	30	100	100 m	500 m
	Schüler C	30	100	200 m	1000 m
	Schüler B	30	200	500 m	2000 m
	Schüler A	30	200	1000 m	3000 m
	Cadetten	30	300	1000 m	Halbmarathon
	Junioren B	30	300	1000 m	Marathon
Special Olympics		Geschicklichkeit		400 m	1000 m

### **Tageswertung**

Einlauf gleich Punkte. Sportlerinnen und Sportler mit der niedrigsten Punktzahl sind Gewinner der jeweiligen Klasse. Bei Punktgleichheit entscheidet die längste Strecke. Die Tagessieger und weiteren Platzierten erhalten nach dem unten stehenden Schema Punkte für die Gesamtwertung. Muss eine Veranstaltung vorzeitig abgebrochen werden, gilt das vorläufige Tagesergebnis in den Altersklassen als Endergebnis. Ein Langstreckenrennen kann nur gewertet werden, wenn zum

Zeitpunkt des Abbruchs mehr als 50% der Strecke absolviert sind und ein aktueller Zwischenstand ermittelbar ist.

Nach Möglichkeit soll bei diesen Rennen das Wettkampfprogramm des DRIV zum Einsatz kommen.

### **Gesamtwertung**

Die Addition der Punkte aus der jeweiligen Tagesplatzierung (siehe auch untenstehende Tabelle) ergibt die Gesamtwertung für die Saison. Von den insgesamt 11 Rennen werden am Schluss der Saison die acht besten gewertet. Es gibt also 3 Streichergebnisse. Sollten ein oder mehrere Rennen ausfallen, reduziert sich auch die Anzahl der Streichergebnisse: bei 9 oder 10 Rennen gibt es zwei, bei 7 oder 8 Rennen noch ein Streichergebnis. Bei Punktgleichheit in der Gesamtwertung werden die betreffenden SportlerInnen auf den gleichen Platz gesetzt.

In der abschließenden Gesamtwertung werden nur SportlerInnen gelistet, die an mindestens 5 der 11 Rennen teilgenommen haben. Für die Junioren B gibt es zurzeit 9 Wertungsrennen, da sie in Bielefeld und Köln am Marathon teilnehmen können und in die Wertung des WSC, bzw. der DM gelangen.

### **Punkteschema für die Gesamtwertung:**

Tagesplatzierung	Punkte für die Gesamtwertung	Tagesplatzierung	Punkte für die Gesamtwertung
1	40	16	15
2	35	17	14
3	31	18	13
4	28	19	12
5	26	20	11
6	25	21	10
7	24	22	9
8	23	23	8
9	22	24	7
10	21	25	6
11	20	26	5
12	19	27	4
13	18	28	3
14	17	29	2
15	16	30	1

### **Übergeordnete Reglements**

Es gilt die Wettkampfordnung des Deutschen Rollsport und Inline Verbandes DRIV in der zurzeit gültigen Fassung. Die eingesetzten Schiedsrichter sorgen für den ordentlichen und regelkonformen Ablauf der Wettkämpfe.

### **Termine YoungStarCup 2011**

23.01.	Leverkusen Halle*
19.02.	Borgholzhausen Halle*
27.03.	Datteln Halle****

07.05.	Aggertal**
08.05.	Kerpen*/**/****
14.05.	Lüdenscheid
n.n.	Colonia*/***/****
17.07.	Münster****
03.09.	Leverkusen****
11.09.	Bielefeld**/****(ohne Junioren B)
01.10.	Köln K2 Juniors' Trophy Halle**** (ohne Junioren B)

\* Startgelder für diese Rennen sind nicht in der Saisonanmeldung enthalten

\*\* Cadetten nehmen am Haupt-, bzw. Breitensportrennen teil

\*\*\* **der Termin ist noch nicht definitiv bekannt, ggf. können sich die Anzahl der Wertungsrennen und die Zahl der Streichergebnisse ändern.**

\*\*\*\* bei diesen Veranstaltungen werden ggf. Wettbewerbe für Sportlerinnen und Sportler der Special Olympics angeboten.

### **Meldegelder:**

Es gelten die jeweils angegebenen Startgelder der Veranstalter. Im Rahmen des YSC 2011 wird eine vergünstigte Saisonpauschale angeboten. Die Höhe der Saisonpauschale beträgt

45,00 Euro für Schülerklassen (enthalten sind 7 Rennen)

50,00 Euro für Cadetten (enthalten sind 7 Rennen)

40,00 Euro für Junioren B (ohne die Marathons in Bielefeld und Köln)

Sportler der Special Olympics starten kostenlos

Die Saisonanmeldung wird in den nächsten Tagen frei geschaltet, erfolgt über die Webseite [www.inlinespeedskaten.info](http://www.inlinespeedskaten.info) und wird gültig, wenn das erforderliche Startgeld auf dem Konto Nr. 107022089 bei der Sparkasse Lünen, BLZ 44152370 eingegangen ist. Die Meldungen müssen enthalten: Name, Vorname, Geburtsdatum, Verein und Speedpassnummer bei Lizenzsportlern bzw. Name, Vorname, Adresse, Geburtsdatum und ggf. der Vereinsname bei nicht lizenzierten Sportlern.

### **Meldeschluss für die Saisonanmeldung ist der 20. März 2011**

Weitere Auskünfte erteilt: [hans-werner@inlinespeedskaten.info](mailto:hans-werner@inlinespeedskaten.info)

Dieses Reglement gilt ab sofort, solange bis etwaige Änderungen beschlossen und veröffentlicht werden. Bei möglichen Streitfällen zu allen das Reglement oder die Wettkämpfe betreffenden Fragen entscheidet das Referat für Schiedsrichter und Wettkampfwesen.

04.03.2011

gez. Johannes Gerhards

Referat für Schiedsrichter und Wettkampfwesen Speed im RIV NRW